

## Niederschrift

Gremium	Sitzung - UA-JHP/003(V)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
<b>Unterausschuss Jugendhilfeplanung</b>	Dienstag, <b>10.11.2009</b>	Jugendamt, Zimmer 403 W.-Höpfner-Ring 4	08:00Uhr	10:00Uhr

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift vom 21.10.2009
- 2 Stand der Jugendhilfeplanung
- 3 S0331/09 - Kinder- und Jugendkonferenz im Magdeburger Rathaus
- 4 I0279/09 - Pilotprojekt Integrierte Sozialarbeit - Sozialregion Nord
- 5 Verschiedenes

#### Nichtöffentliche Sitzung

- 6 DS-Entwurf - Überplanmäßige Ausgaben im Deckungskreis (DK) "Hilfen zur Erziehung" in Höhe von 800.000 EUR im Haushaltsjahr 2009

Anwesend:

#### Vorsitzender

Schwenke, Wigbert

#### Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Müller, Oliver

Giefers, Thorsten

Tietze, Erika

Kanter, Liane

Klaus, Detlev Dr.

#### Geschäftsführung

Kiuntke, Iris

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift vom 21.10.2009

---

- Herr Schwenke eröffnet die Sitzung Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen;

#### Absprachen zur TO

- folgende 2 TOP`s wurden noch verschickt und werden zusätzlich aufgenommen:
  - o TOP 3 - S0331/09 - Kinder- und Jugendkonferenz im Magdeburger Rathaus
  - o TOP 4 - I0279/09 - Pilotprojekt Integrierte Sozialarbeit - Sozialregion Nord
- die erweiterte Tagesordnung wird einstimmig angenommen;

#### Bestätigung der Niederschriften vom 21.10.2009

- es liegen keine Veränderungen zur Niederschrift vor;
- die Niederschrift vom 21.10.2009 wird mit dem **Abstimmergebnis 5/0/1** angenommen;
- Herr Nordmann kommt zur Sitzung (7 Mitglieder);

### 2. Stand der Jugendhilfeplanung

---

- Herr Dr. Gottschalk verteilt folgende Unterlagen als Tischmaterial
  - o Projektziele 2010
  - o 2. Planungsschritt Jugendarbeit
- - o er führte ein und stellt das Material vor;
    - Verabschiedung Projektskizze
    - keine neue Beauftragung durch den Stadtrat
    - 2. Material als Diskussionsgrundlage für heute  
Planungsschritte (Ziele etc.) werden in der nächsten Sitzung beschlossen
    - Vorbereitungen laufen,
- Frau Wapenhans ergänzt
  - o bis 23.06.09 regelmäßige Begleitung durch 51.2
  - o 23.09./06.10. größere Runde, Gliederung nicht ganz so schlüssig soll geändert und angepasst werden
  - o 3. Termin , Hauptaugenmerk Jugendarbeit in Magdeburg, Abgrenzung, hinausreichend, Familienbezug, Familienbild, Angebote;
  - o neue Gliederung wird verschickt
- Frau Kanter stellt fest, dass es keine Ergebnisse gibt, nur der 2. Planungsschritt wieder vorgelegt wurde;
  - o es gab schon viele ähnliche Papiere, keine Vergleichsmöglichkeiten realisierbar, da Vorlage als Tischmaterial vorliegt
  - o sie stellt folgende Fragen:
    - neue Projektziele beschließen, wie sind Ziele entstanden, in AG nicht behandelt
    - Stand UA Skizze, was ist fertig?
    - wiederholte Bestandserfassung, wieso? (in Meilenstein „ Folgepläne“)
    - Controlling-Besuche, was ist damit gemeint?

- Herr Dr. Gottschalk informiert:
  - o an Zielen orientierte ergänzende Bestandserfassung
  - o wir haben „intern gegessen“
  - o Controlling war nicht eigentlich gemeint: verpflichtende TN am Einrichtungscontrolling - Standards gemeinsam erarbeiten
  - o Projektziele wichtig im Zeitrahmen des nächsten Jahres - Bezugspunkt für Planung
  
- Herr Müller stellt fest, dass immer wieder mit neuen Arbeitsbegriffen gearbeitet jedoch nicht wirklich was Neues erreicht wird;
  - o wird der Zeitplan überhaupt eingehalten?
  - o er würde gern wissen, wie wird in anderen Städten geplant?
  
- Herr Schwenke kritisiert ebenfalls die Fortschreitung der Jugendhilfeplanung, die seit 1994 nicht fortgeschrieben wurde
  - o er richtet die Kritik an alle, nicht nur an die Verwaltung
  - o Träger auch Besitzstandswahrung, Appell an alle, etwas zu schaffen
  - o er erinnert, dass die Ergebnis der Controllingberichte nie überzeugt haben
  
- Herr Nordmann kritisiert die Internetpräsentation unter Bezug zur Jugendhilfeplanung:
  - o Interesse an Qualität der Jugendhilfeplanung muss größer werden, Maßgabe der Verteilung ist willkürlich, bestmögliche Versorgung der Stadt sichern
  - o Systematik und Kommunikation untereinander; Verwaltung entwickelt, Kommunikation zu Trägern kommt zu kurz
  - o Qualitätssicherung statt „Controllingbesuche“
  - o Realistische Zeitschiene, die Eventualitäten sicher stellt wie Vertretungen, Krankheiten u. ä.
  
- Frau Kanter hat Sorge um zeitnahes wirkliches Ergebnis zum 2. Planungsschritt
- sie beschreibt Arbeitsprozess in der AG problematisch:
  - o bei anderen Interessen der Träger, gerät ins Stocken
  - o 2 Runden bereits ohne freie Träger,
  - o Begriff des Controllings verlangt bestimmte In-/Out-Steuerung, Methodik kann nicht losgelöst vom Begriff gesehen werden; auch vor Kontrollen keine Ablehnung
  
- Herr Giefers beanstandet ebenfalls den derzeitigen Zeitverlauf, ohne wirkliches Ergebnis;
  - o Jugendamt im Konflikt zwischen Träger und Anbieter,
  - o wir benötigen einen unabhängigen externen Moderator, der
  - o Moderator sollte ein „normaler“ Mensch sein, wenn der es versteht, versteht das Ergebnis auch der Stadtrat
  
- die anderen UA-Mitglieder sehen das ebenso, stehen positiv zur Zusammenarbeit mit einem externen Moderator;
  
- Herr Schwenke fasst folgende Feststellungen zusammen:
  - o Weiterarbeit in allen folgenden Unterausschusssitzungen
  - o zur nächsten Sitzung Planungsschritt als abgestimmtes Papier
  - o Externer Moderator, der losgelöst vom Prozess sein sollte
  - o Prüfen Konditionen und Möglichkeiten für Moderator

### 3. S0331/09 - Kinder- und Jugendkonferenz im Magdeburger Rathaus

---

- S0331/09 - Kinder- und Jugendkonferenz im Magdeburger Rathaus sowie der Antrag A0186/09 liegen vor;
- Herr Dr. Klaus bringt die Stellungnahme ein;
- es folgt eine ausführliche Diskussion
- Herr Müller findet die Stellungnahme ganz okay und ist erfreut, dass sich Frau Thäger mit einbringen will;
  - o er wünscht die lose und erste Ideensammlung, die bereits erstellt wurde
- es gibt noch viele Ideen und Vorschläge zur Umsetzung einer solchen Kinder- und Jugendkonferenz und es wird befürchtet, dass 5 TEUR nicht ausreichend sind;
- Herr Müller wird eine Begründung, nähere Erläuterungen zum Antrag noch zur Juhi-Sitzung, schriftlich nachreichen;
- Herr Schwenke stellt den Antrag A0186/09 - Kinder- und Jugendkonferenz im Magdeburger Rathaus zur Abstimmung:
  - Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung empfiehlt den Antrag zuzustimmen.

**Abstimmergebnis 5/0/2**

### 4. I0279/09 - Pilotprojekt Integrierte Sozialarbeit - Sozialregion Nord

---

- I0279/09 - Pilotprojekt Integrierte Sozialarbeit - Sozialregion Nord liegen allen UA-Mitgliedern vor;
- Herr Dr. Gottschalk bringt die Information ein;
- es folgt eine kurze Diskussion;

Der Unterausschuss nimmt die I0279/09 - Pilotprojekt Integrierte Sozialarbeit – Sozialregion Nord - zur Kenntnis;

### 5. Verschiedenes

---

- Frau Tietze informiert, dass der Gesamtverband 6 Kita`s hat und diese zum 01.01.2010 in die Trägerschaft der Magdeburger Stadtmission übergeben werden;
  - o informiert, dass die Magdeburger Stadtmission evt. ab 01.12.2009 eine befristete halbe Stelle – Spielsucht - hat
- Frau Kanter fragt, ob die Bildungstage am 15./16. 01.2010 bleiben und wünscht ein Konzept/Gliederung;
- Herr Dr. Klaus verteilt eine Übersicht des Trägers - Projekte und Maßnahmen des BAJ Magdeburg e. V. und die geplanten Übergänge in die BAJ Magdeburg GmbH -

- Herr Giefers stellt die Frage, inwieweit es im Rahmen der Elternbeitragsstelle des Jugendamtes ausreichen würde
  - o 1. den Antrag auf Staffelung/Erlass mdl gem. Musterurteil zu stellen und
  - o 2. wie der zeitnahe Abstand zw. Antragstellung und Erlass derzeit ist?

*Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.*

*Wigbert Schwenke  
Vorsitzender*

*Iris Kiuntke  
Schriftführerin*